

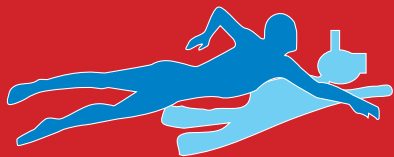


DLRG BÜREN



WIR
HABEN EINEN
TRAUM

UNSER PROJEKT: DIE EIGENE UNTERKUNFT



WIR SIND'S, DIE BÜRENER RETTUNGSSCHWIMMER



WIR RETTEN GERNE - UND EHRENAMTLICH!

Am Ende der Präsentation finden Sie weitere bebilderte Eindrücke aus unseren Aktivitäten.

Anfänger-, Schwimm- und Rettungsschwimmbildung

Nichtschwimmer zu Schwimmern, und Schwimmer zu Rettungsschwimmern auszubilden sind die wichtigsten Aufgaben in unserem Verein.

An unserem wöchentlichen Training nehmen gut 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil.

Unsere Ortsgruppe hat ca. 280 Mitglieder. Mit der DLRG sind wir ein Teil der größten Wasserrettungsdienstorganisation der Welt.

280



Erste Hilfe-, Einsatztaucher- und Fachausbildungen

In der Ersten Hilfe sind wir stark. Ca. 500 Personen nehmen jährlich an unseren Ausbildungen teil. Gerne begeistern wir Menschen für das Tauchen und für das Rettungstauchen. So gewinnen wir unseren Nachwuchs für die Einsatzeinheiten.

Nicht zuletzt genießen unsere Aktiven viele anspruchsvolle Fachausbildungen bis sie echte DLRG-Retter sind: Sanitäter, Bootsführer, Strömungsretter, Wasserretter, Funker ...

500



SEG-Einsätze für die Gemeinden im Kreis Paderborn

Wenn's um's Retten geht sind wir schnell! Denn wer Hilfe benötigt, kann sich auf unsere Notfallhilfergruppe gemeinsam mit weiteren HiOrgs verlassen. Wir rücken mit der Feuerwehr zu schweren Unfällen, großen Bränden und Unwetterereignissen mit aus.

Mit unseren Tauchern, den Strömungsrettern und dem Bootstrupp sind wir direkt in die Alarmpläne für Bad Wünnenberg, Lichtenau und Büren eingegliedert. Ca. 10 Einsätze fahren wir so im Jahr.

10



WIR RETTEN GERNE - UND EHRENAMTLICH!

Am Ende der Präsentation finden Sie weitere bebilderte Eindrücke aus unseren Aktivitäten.

Wir für NRW - die Katastrophenschutzeinheiten

Wenn das Wasser bis zum Hals steht kommen wir. Unser Bootstrupp und unser Einsatztauchertrupp sind anerkannte Einheiten für den Katastrophenschutz in NRW.

Links ein Foto vom Einsatz in Meißen. Dort haben wir mit der DLRG Brakel zusammen ca. 300 Personen aus überschwemmten Häusern gerettet.

300



Die Jugend liegt uns am Herzen

Die Jugend macht uns stark. Unser Verein besteht zu über 60 % aus Kindern und Jugendlichen. Wir sind jung geblieben, obwohl wir bereits 1937 mit Bau des Freibades Büren gegründet wurden.

Den jungen Menschen bieten wir einiges. Zum Beispiel Schnupperwasserrettungsdienste. Oder das jährliche Pfingstzeltlager. Übrigens mit über 1.350 Gästen haben wir 2018 das größte jemals in Westfalen veranstaltete Pfingstlager ausgerichtet.

60%



Wir tragen Verantwortung

Aktive unserer Ortsgruppe zeigen Verantwortung über unsere Grenzen hinaus. Wir stellen Vorstandsmitglieder und Ausbilder für Funk, Katastrophenschutz, Erste Hilfe, Sanitätswesen, Einsatztauchen und die Jugend für unsere übergeordneten Strukturen.

Zwei unserer Helfer sind auf Bundesebene im Auslandseinsatz-Team sehr aktiv.

100%

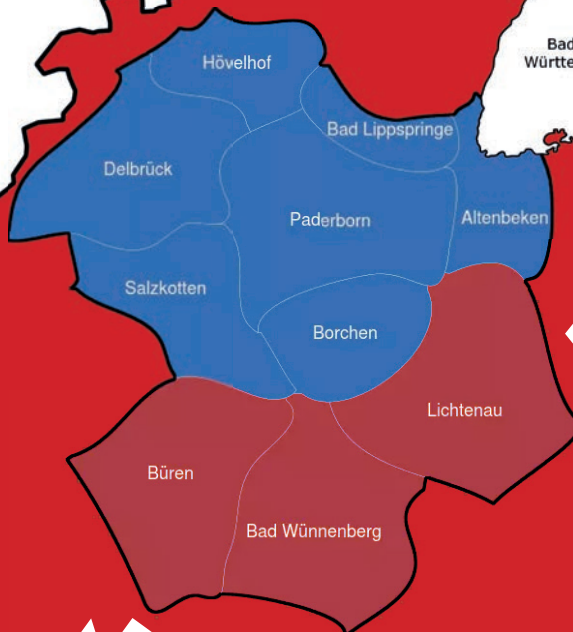


WIR RETTEN GERNE - UND EHRENAMTLICH!

Unsere räumlichen Einsatzgebiete ...

Einsätze bei Hochwasser und Co. in ganz Deutschland über den Katastrophenschutz NRW.

Im Land NRW auch für kurzweilige Starkregeneignisse oder Unterstützung bei anderen Einsätzen.



In Bad Wünnenberg, Lichtenau und Büren sind wir primär direkt in die Alarmpläne für Wasserrettung eingebunden und rücken direkt mit aus.

Im gesamten Kreis und im Hochstift Paderborn unterstützen wir ein Einsätze anderer Einheiten.

Gelegentliche Alarmierungen zur Unterstützung im angrenzenden Raum Südwestfalen.



UNSERE EIGENE UNTERKUNFT

Die Schafstall-Story

Schon 2001 suchten wir eine Garage für unser Material. Bauen, Kaufen ... undenkbar. Wir fanden ein Unternehmen, welches uns ein Gebäude bereitstelle. Wir waren seelig. Ein „Schafstall“. Egal, das war unsere Chance. Und wir packten an, bauten aus und waren glücklich und dankbar ...

Abgesehen davon dass diese Gelegenheit heute zu klein ist, ist es nicht sicher wie lange wir da noch bleiben können. Wir wollen auf eigene Beine kommen.



Beginn Ausbau Schafstall als DLRG-Garage 2001

Wo können wir bleiben; langfristig und so, wie wir es für unsere vielseitigen Aufgaben benötigen? Wir haben viele Optionen geprüft: Kauf einer alten Rettungswache (hat leider nicht geklappt); Grundstück suchen und darauf bauen (zu teuer); Mieten von Hallenflächen (nichts frei, nicht selbst gestaltbar).

Schließlich sind wir auf das alte „Bürener Umspannwerk“ gestoßen. Wir haben geprüft, gemessen, geplant und geredet. Und wir sind uns einig. DAS IST ES!

Warum perfekt? Das erklären wir auf den nächsten Seiten ...

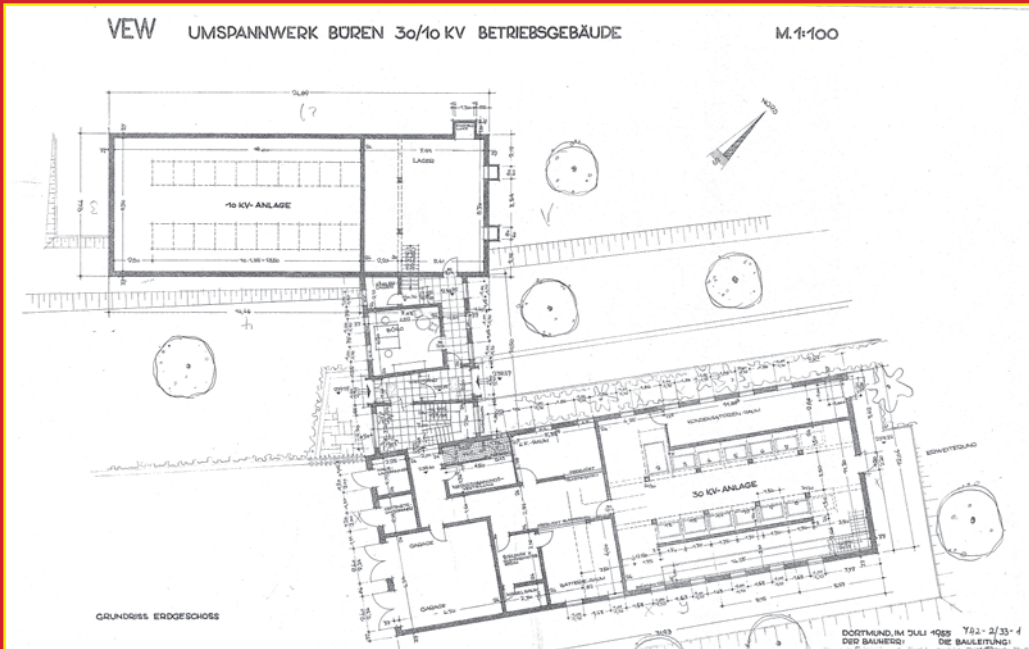
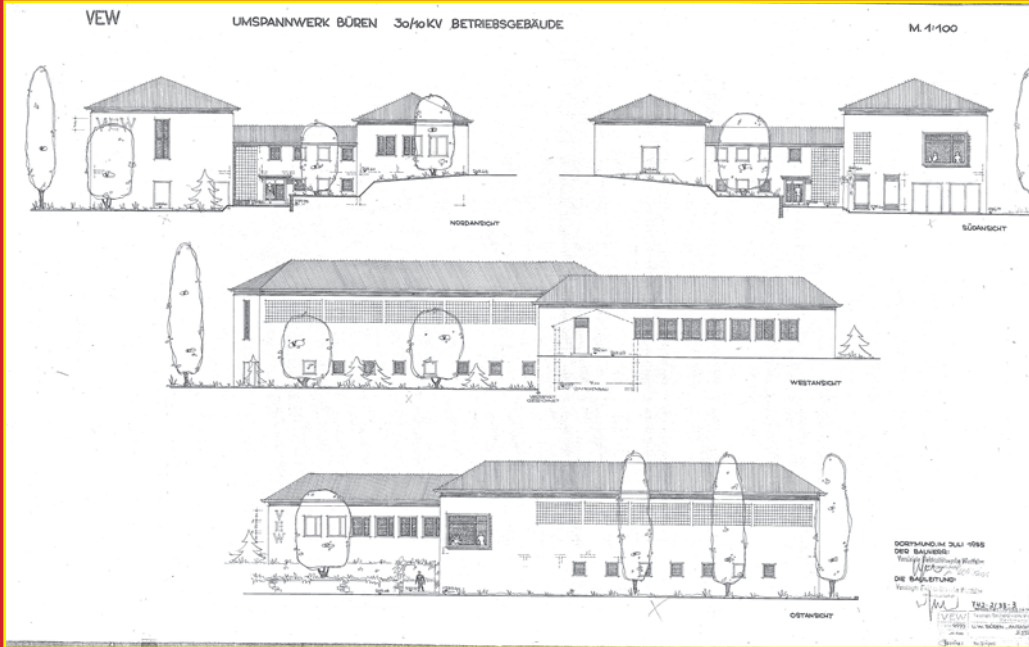


Das „alte Büren Umspannwerk“

Der Gebäudekomplex wurde 1955 gebaut und befindet sich in einem guten Zustand. Die gute Pflege durch den Energieversorger der Region hat sich bewährt. Mit gut 4.000 m² Grundstück und ca. 1.200 m² Nutzfläche auf zwei Etagen ist der Gebäudekomplex sehr groß. Wir würden nennenswerte Teile selbst nutzen. Eine Halle und kleine Räume sehen wir für eine Vermietung zur Refinanzierung der laufenden Kosten vor. Von uns nicht zur Nutzung eingeplante Außenflächen wollen wir ggf. vermieten.



UNSERE EIGENE UNTERKUNFT





ALLES AN EINEM ZENTRALEN ORT

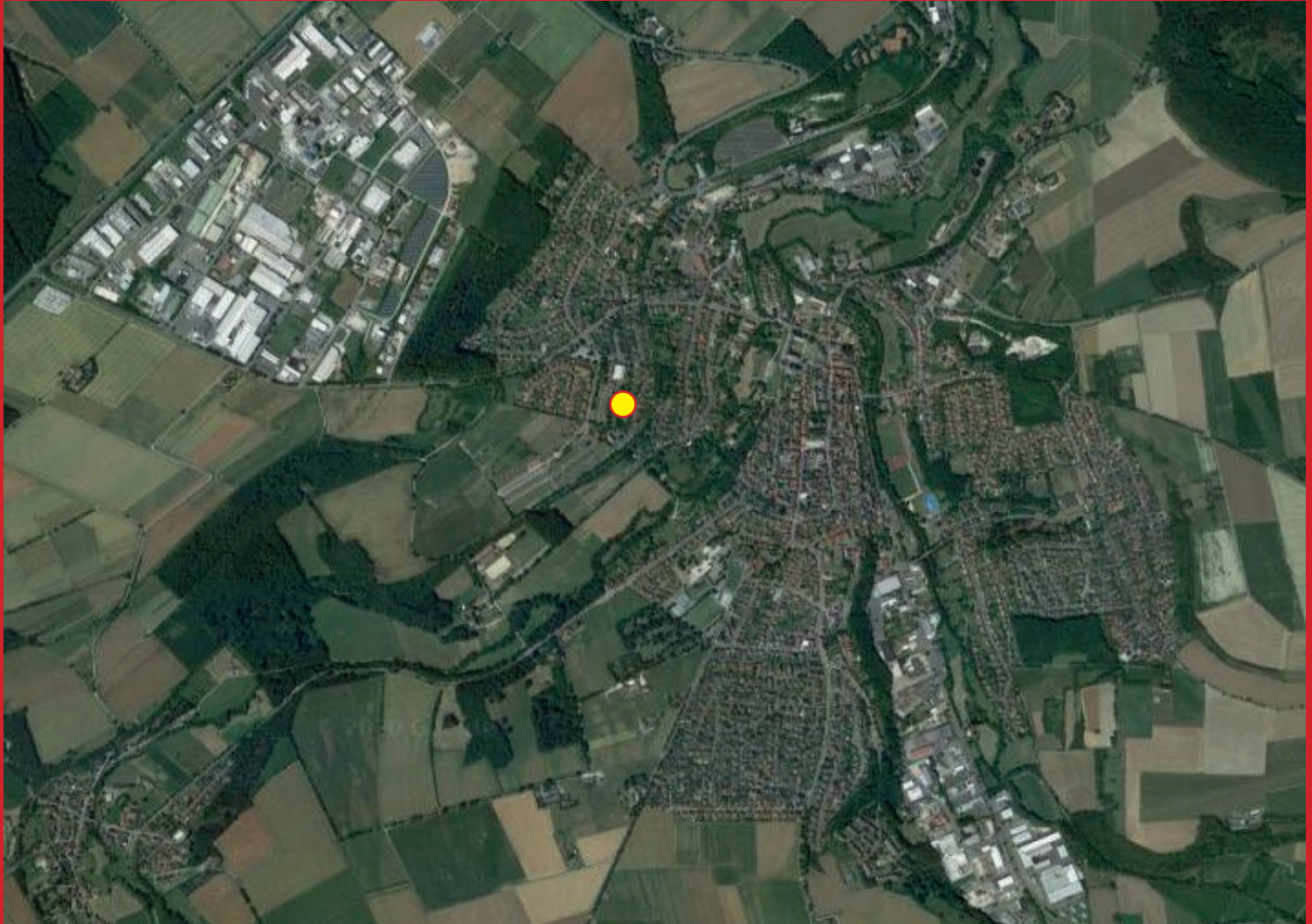
Erfüllungsgrad:



Super

Eine der wichtigsten Anforderungen ist die Unterbringung aller Materialien an einem Ort. Schnelle Erreichbarkeit ist uns wichtig, damit wir im Einsatzfall unverzüglich agieren können.

Die zentrale Lage ist darüber hinaus ideal für die Jugendarbeit. Jugendliche sind schnell da und können ohne weite Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Unterkunft kommen.





FÜR JEDE AUFGABE EIN PLATZ

Erfüllungsgrad:

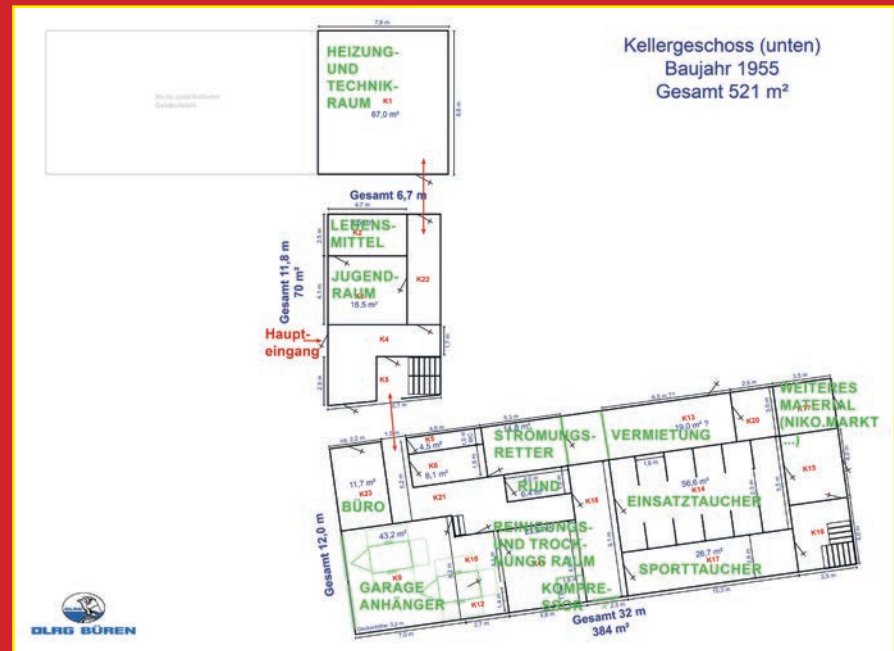
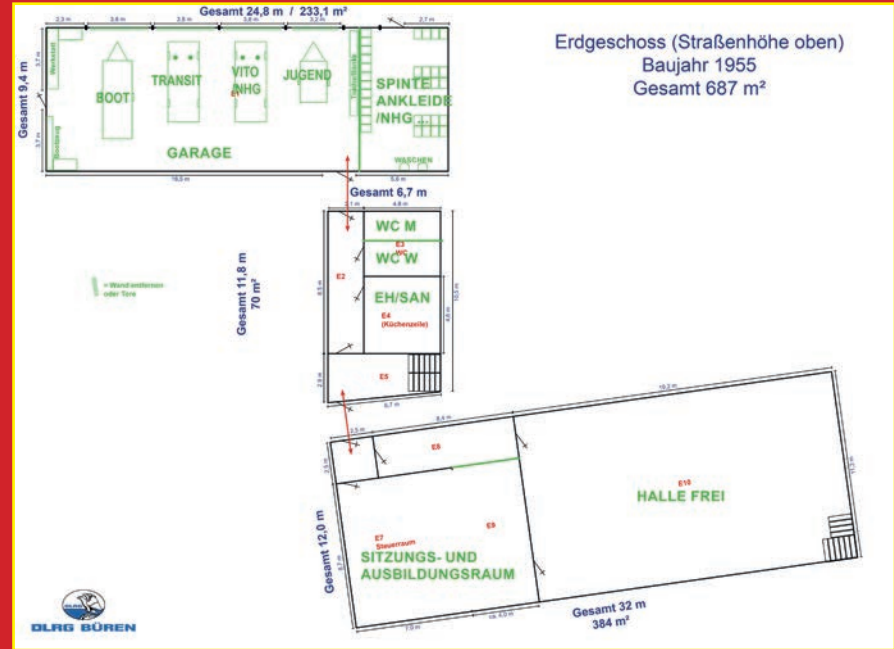


Perfekt

Die Größe und die Struktur des Gebäudes ermöglicht es uns, für unsere vielseitigen Tätigkeitsfelder, jeweils einen eigenen Raum zu schaffen.

Das ermöglicht es uns, klare Verantwortlichkeiten zu vergeben und Ordnung zu halten.

Darüber hinaus haben wir Ausbaumöglichkeiten falls dies später notwendig ist.





PERFEKTER AUSBILDUNGSRAUM

Erfüllungsgrad:



Perfekt

Ausbildung spielt in unserem Verein eine zentrale Rolle. Alleine ca. 500 Personen aus der Bevölkerung, aus Betrieben und unsere eigenen Helfer, nehmen jährlich an Erste Hilfe Schulungen durch uns teil. Dazu kommen zahlreiche Theorie-Ausbildungen für

Schwimmer und Taucher. Wir wollen einen ca. 11 x 10 Meter großen Raum dafür schaffen. Er soll mittelfristig für qualifizierte Erwachsenenbildung ausgestattet werden. Der heutige Steuerungsraum soll dafür erweitert und ausgebaut werden.



Sicherheit ist absolut elementar. Die Ordnung, welche wir durch die großzügigen Räumlichkeiten schaffen können ist dafür Basis. Darüber hinaus sind ein sinnvolles schwarz/weiß-System (Trennung von schmutzigen Einsatzbereichen

zu persönlicher Kleidung) im Ankleidebereich möglich. Im Erste Hilfe-Raum kann eine geeignete Reinigungscke für die Desinfektion geschaffen werden. Lebensmittel-/Equipment finden einen eigenen hygienischen Raum.

**Ordnung +
Sauberkeit
= Sicherheit**

Platz für Ordnung & Sauberkeit



Breite Tore - Quetschgefahr ausschließen



Eigener Desinfektionsbereich für San-Material



Freie und gekennzeichnete Laufwege



Vorgeschriebene Rettungswege



Trennung schwarz/weiß-Bereich



Das Gebäude muss umfangreich renoviert werden. Das gibt uns die Chance für ökologisch wertvolle Lösungen. Wir wollen Verantwortung zeigen gegenüber den kommenden Generationen.

Die sanitären Anlagen für den Ausbildungsraum sollen neu und geschlechtergetrennt gemacht werden. Wir denken hier auch über ein barrierefreies WC nach.

✓ Holzpellet-Heizung



✓ Energiesparende Fenster und Türen



✓ Strategisch PV-Anlage auf die Dächer



✓ Strategisch WC barrierefrei



LEUCHTTURMPROJEKT IN ÖSTWESTFALEN

Warum wir überzeugt sind etwas innovatives zu schaffen

Unser Bezirk hat über 6.000 Mitglieder. Dafür stehen aktuell zwei ernsthafte Ausbildungsräume zur Verfügung in Paderborn (30 km entfernt) und Brakel (80 km entfernt). Allein in unserem direkten regionalen Umfeld (südliches Paderborner Land) haben die Ortsgruppen knapp 1.500 Mitglieder und keine adäquate Ausbildungsstätte. Mit unserem Projekt kann dieser strukturelle Nachteil ausgeglichen werden. Reichlich Parkplätze, große Übungsflächen draußen und innen sind gegeben. Am Ort haben wir zwei Freibäder und ein Hallenbad. Beste Strukturen für Kurse.

Mit dem ‚Alten Umspannwerk‘ bauen wir eine DLRG-Präsenz auf die hoch repräsentativ ist. Neben der beeindruckenden Größe ist die nachhaltige Ausrichtung wegweisend (im Besonderen sollte eine Kooperation mit der Stadt und einem ext. Dienstleister zu einer dezentralen Energieversorgung gelingen). Die Geschichte ‚Altes Umspannwerk‘ ist interessant und erzählenswert.

Wir, die DLRGer in Ostwestfalen, sind starke Einsatzeinheiten und eine große DLRG-Gemeinschaft. Unser Projekt kann dazu beitragen strukturelle Defizite auszugleichen.



Geplante Ansicht nach erster Umbaustufe. Natürlich werden die Flächen davor noch gepflastert ...



FINANZIERUNG REALISTISCH

Erfüllungsgrad aktuell:



gut

Gesamtvolumen des Projektes

- 108.000,- € Kauf des Objektes inkl. Grundstück
- 15.000,- € Rechtskosten
- 45.000,- € Sanierungskosten
- 190.000,- € Umbau, Modernisierung (Verteilung auf die nächsten 2-3 Jahre)
 - Heizungsanlage (45.000,- € inkl. Förderung wegen Biomasse)
 - Fenster/Türen/Brandschutztüren (29.000,- €, Förderung in Prüfung)
 - Toranlagen (22.000,- €)
 - Elektroversorgung (20.000,- €)
 - Sanitäre Anlagen (15.000,- € Förderung für barrierefreien Ausbau in Prüfung)
 - Schließsystemanlage (10.000,- €)
 - Technischer Ausbau für unsere Zwecke (10.000,- €)
 - Farben usw. (5.000,- €)
 - Schulungsraum (17.000,- €)
 - Hallenzufahrt große Halle (17.000,-€)
- **=358.000,- € GESAMT**

Finanzierung bisher:

- 70.000,- € vorhandene Eigenmittel (ist-Status)
(Verfügbar aktuell Konten: ca. 35.000,- €;
Sicher: 20.000,- € Sparkasse; 15.000,- € Energiestiftungen)
- 25.000,- € Sportstättenförderung (Zusage planbar)
- 25.000,- € Förderung Stadtsportverband (Zusage planbar)
- 60.000,- € Erwartete Strukturförderung DLRG (erwartete Mittel)
- 95.000,- € Weitere Förderungen (Leader) (läuft)
- 20.000,- € Spendenakquise bei Firmen (sehr aussichtsreich bis zugesagt)
- **=295.000,- € GESAMT AKTUELLER STAND**

Weitere Finanzierungen sind angedacht:

- 25.000,- € Weitere Spendenakquise bei Firmen (Engagement der Helfer)
- Diverse Förderprojekte privater Unternehmen (Teilnahme läuft)
- 40.000,- € Verkauf eines Grundstücksteiles denkbar.
- 50.000,- € Ggf. Aufnahme eines geringeren Kredites für mögliche Restsumme

Bitte diese Zahlen streng vertraulich behandeln!





LAUFENDE KOSTEN/EINNAHMEN

• **Kosten Unterhaltung jährlich:**

- 2.500,- € Energiekosten (nur Teilbeheizung und sehr günstiger Pelleteinkauf)
- 1.500,- € Grundsteuer und Oberflächenwasser (lt. Schätzung Stadt)
- 500,- € Müll usw.
- 600,- € Versicherungen (lt. Rücksprache mit DLRG-Versicherung)
- 3.000,- € Regelmäßige Instandsetzungen
- = **8.100,- € jährliche regelmäßige Kosten**

• **Einnahmen bezogen auf das Objekt:**

- 3.000,- € Zusätzliche Erste Hilfe Kurse (aktuell 3 Ausbilder, bald 5 Ausbilder, strategisch 7)
(hier nutzen wir unseren sehr guten Ruf für BG-Kurse bei Firmen)
- 5.000,- € Vermierung große Halle (Gespräche mit Kreis zu KATs-Lager laufen)
- 900,- € Fremdnutzung für Saal
- 600,- € Stellfläche KATs-Fahrzeuge
- 400,- € Zusätzliche Spendenakquise
- = **9.900,- € Jährliche Einnahmen zur Refinanzierung des Gebäudes**



BAUZEITRAHMEN

PHASE 1 - BIS JAN. 2021

FINANZIERUNG/KAUF

Kaufverhandlungen sind abgeschlossen. Finanzierung steht nahezu. Notarvertrag steht, Termin noch nicht.

PHASE 2 - MÄR./APR. 2021

ÜBERNAHME

Innogy entkernt das Gebäude von den Großelektroanlagen. Sanierung erfolgt. Wir können erste Arbeiten parallel durchführen.

PHASE 3 - MAI. - JUL 2021

FENSTER/TÜREN/TORE/
HEIZUNG

Einbau von 6 Toren, gut 30 Fenstern und Fensterfronten, 10 Türen mit Durchbrüchen, Einbau Heizung usw.

PHASE 4 - JUL. - DEZ. 2021

INNERE RENOVIERUNG

Sehr wenige Wände neu aufbauen, Spint-Raum aufbauen, WCs aufbauen, Streichen, Gebäude schick machen.

PHASE 5 - CA. DEZ. 2021

EINZUG/WEITERE ARBEIT

Wir freuen uns auf diesen Termin. Einzug ins neue Gebäude.



WIR HABEN UNSEREN TRAUM GEFUNDEN!

Das alte Umspannwerk erfüllt unsere Anforderungen im höchsten Maße. Dank des sehr guten Angebotes der Innogy (heute Eigentümerin) und den öffentlichen Fördermöglichkeiten ist eine Finanzierung darstellbar. Private Sponsoren suchen wir noch zur Schließung finanzieller Lücken.

Wir sind uns der Aufgabe bewusst den Gebäudekomplex komplett renovieren und teilweise umbauen zu müssen. Ebenfalls haben wir die späteren laufenden Kosten bewusst geprüft und kalkuliert.

UNSER FEEDBACK: PERFEKT!

ALLES AN EINEM ZENTRALEN ORT

FÜR JEDE AUFGABE EIN PLATZ

PERFEKTER AUSBILDUNGSRAUM

SICHER HANDELN KÖNNEN

NACHHALTIG HANDELN

FINANZIERUNG REALISTISCH

Erfüllungsgrad:



Super

Erfüllungsgrad:



Perfekt

Erfüllungsgrad:



Perfekt

Erfüllungsgrad:



Super

Erfüllungsgrad:



Super

Erfüllungsgrad aktuell:



gut



BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Ob öffentliche oder private Förderungen, ob Spenden durch Firmen oder Unterstützung durch Firmen und Privatleute bei den notwendigen Arbeiten. Damit wir die riesige Chance dieses Projektes nutzen können benötigen wir viel Unterstützung.

Wir hoffen, wir können Sie für dieses Projekt gewinnen!

SPENDENKONTEN:

Sparkasse Paderborn
IBAN: DE 77 4765 0130 0050 0063 29
BIC: WELADE3LXXX

Volksbank Büren
IBAN: DE 19 4726 1603 0114 0304 01
BIC: GENODEM 1BUS

Gerne stellen wir eine Spendenquittung aus.

Sie unterstützen damit die Arbeit einer sehr agilen, hilfsbereiten, qualifizierten und zuverlässigen Gruppe von Menschen jeden Alters.

VIELEN DANK!

Ihr Team der Rettungsschwimmer in Büren

IHR KONTAKT ZU UNS:

Dirk Kleeschulte vorsitzender@bueren.dlrg.de
Vorsitzender 0173 2743992

Oliver Schipp vorsitzender@bueren.dlrg.de
2. Vorsitzender 0160 4346395

Paul Lieske geschaeftsfuehung@bueren.dlrg.de
Geschäftsführer 01515 8001404

VIELEN DANK!



EINDRÜCKE AUS DEM „DLRG BÜREN-LEBEN“



Seit 30 Jahren 24-Stunden-Schwimmen in Büren.
Wir waren deutschlandweit unter den Organisationspionieren.



Ausbildung unserer Stömungsretter in Haltern.



Zur Ausbildung der Strömungsretter gehört die Rettung
Aus Höhe in schnell fließende Gewässer.



Wichtiges Ziel der DLRG: Nichtschwimmer zu Schwimmern auszubilden. Hier der Anfängerschwimmkurs.



Training im Hallenbad. Immer stark involviert ist unser Jugend-Einsatz-Team.



Ausbildung von Sanitätern für den Einsatz.



WDR für eine Stadt. DLRG ist aktiv mit am Start.



Fitt für's Rettungsschwimmen. Die Retter müssen optimal vorbereitet sein auf die Einsätze.



Tauchausbildung mit dem Ziel einsatzfähige Taucher zu bekommen.

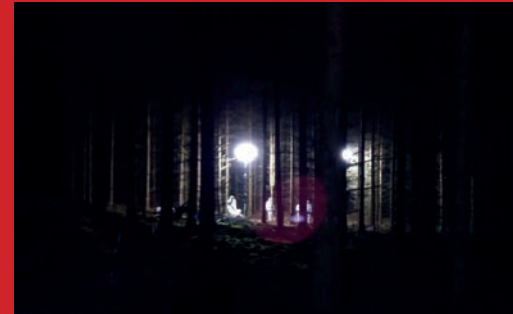
EINDRÜCKE AUS DEM „DLRG BÜREN-LEBEN“



Erste Hilfe Kurs zur Corona-Zeit. Monatlich halten wir zwei bis drei Erste Hilfe Kurse für Privatleute und Firmenmitarbeiter.



Einsatz bei Corona-Krise im Kreis Gütersloh. Und im Kreis Paderborn.



Unterstützung der Polizei bei der Ausleuchtung einer Einsatzstelle für die Spurensuche.



Übung Einsatztaucher. Jährlich müssen viele Übungsstunden nachgewiesen werden zur Einsatzfähigkeit.



Unterstützung Polizei bei der Suche von Beweismitteln in einem See bei Paderborn.



Ausbildung von Sanitätern für den Einsatz.



Empfang des Klimaschutzpreises der RWE.



Corona-Hilfe: Mit den anderen Bürener Hilfsorganisationen leisten wir Bürgerhilfe.



Tauchausbildung mit dem Ziel einsatzfähige Taucher zu bekommen.

EINDRÜCKE AUS DEM „DLRG BÜREN-LEBEN“



Jugendfahrt in das Spaßbad Plettenberg.



Einsatz Personensuche in Lichtenau in verschiedenen kleinen Seen und Flüssen. Person wurde später gefunden.



Einsatz beim Hochwasser Schönebeck. Deichsicherung und Deichkontrolle.



Einsatz Personensuche im Lippensee. Person wurde später wohlauf woanders gefunden.



Feierlichkeit zu 70 Jahren Freibad Büren und DLRG Büren.



Einsatz beim Hochwasser in Büren.



Besser geht's nicht: Die schmackhafte und legendäre Feuerzangenbowle der DLRG Büren auf dem Nikolausmarkt.



Hochwassereinsatz Büren, hier in Weine



Unterstützung wissenschaftliche Arbeit (Krebsvorkommen) an der Aabachtalsperre mit Tauchern.

EINDRÜCKE AUS DEM „DLRG BÜREN-LEBEN“



Nachtöffnung des Freibades bei sehr hohen Temperaturen.



Besuch der Politik bei der DLRG Büren. Bürgermeister Burkhard Schwuchow mimt einen Bewusstlosen.



Übung mit Boot als Beleuchtungseinheit Wasser. Die gibt es so nur einmal mit uns in NRW.



Das größte je dagewesene Landesjugendtreffen mit über 1.300 Teilnehmern war in Büren. Wir waren Ausrichter.



„Großes Kino“ für Kinder aus ganz Westfalen.



Jährlich nehmen wir mit unseren Jugendlichen am Bezirks-pfingstzeltlager im Hochstift teil.



Nahezu jährlich gehören Aktive der DLRG Büren zu den Geehrten bei der Auszeichnung „Bürens Beste“ (Bürgerstiftung).



Einsatz Hochwasser Meißen bei Ankunft unserer Einheiten.



Ausrichtung Sportlererhung in der Stadthalle Büren. Ein ganz besonders Event.